

Sarah Schäfer

FIFA Frauenfußball-WM 2011

Die Folgewirkungen der Großveranstaltung für den deutschen Frauenfußball

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2010 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783842803961

Sarah Schäfer

FIFA Frauenfußball-WM 2011

Die Folgewirkungen der Großveranstaltung für den deutschen Frauenfußball

Sarah Schäfer

FIFA Frauenfußball-WM 2011

Die Folgewirkungen der Großveranstaltung für den deutschen Frauenfußball

Sarah Schäfer

FIFA Frauenfußball-WM 2011

Die Folgewirkungen der Großveranstaltung für den deutschen Frauenfußball

ISBN: 978-3-8428-0396-1

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Zugl. Macromedia Fachhochschule für Medien und Kommunikation, Köln, Deutschland,
Bachelorarbeit, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2010

Zusammenfassung der Arbeit

Der Zuschlag zur Austragung der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland bietet eine riesen Chance den Frauenfußball weiterzuentwickeln. Es war ein langer Weg bis der DFB und die Gesellschaft Frauen in dieser Sportart anerkannt haben. 1970 wurde der Frauenfußball erst durch den DFB offiziell erlaubt. Die Aussage von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter „*Die Zukunft des Fußballs ist weiblich*“¹ zeigt jedoch, dass sich der Frauenfußball mittlerweile in der Gesellschaft durchsetzen konnte. Die WM 2011 wird als Chance angesehen, den Frauenfußball weiterzuentwickeln, den gesamtgesellschaftlichen Stellenwert und das Image in der Gesellschaft zu verbessern.

Die vorliegende Arbeit verfolgt demnach das Ziel, die Folgewirkungen der WM 2011 für den deutschen Frauenfußball zu erforschen. Die theoretische Basis bietet Hintergrundinformationen zur allgemeinen Entwicklung des Frauenfußballs und zu möglichen Folgewirkungen von Sportgroßveranstaltungen.

Die Auswertung der empirischen Untersuchung dieser Arbeit ergab, dass die Weltmeisterschaft 2011 das Potenzial hat, den Frauenfußball in Deutschland nachhaltig positiv zu entwickeln. Im Bezug auf die Organisation der WM hat es hauptsächlich positive Äußerungen gegeben. Es werden hohe Zuschauerzahlen erwartet und für die deutsche Mannschaft werden sportlich gesehen die Plätze Eins bis Drei vorausgesagt. In Folge der Sportgroßveranstaltung werden insbesondere wirtschaftliche und sportliche Steigerungen erwartet. Das Ausmaß der Entwicklung hängt von dem sportlichen Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft ab. Vorausgesetzt Deutschland wird Frauenfußball-Weltmeister im eigenen Land, so ist eine wirtschaftliche und sportliche nachhaltige Entwicklung möglich.

¹ <http://de.fifa.com/womensworldcup/destination/footballgermany/leaguesclubs.html> (10.07.10 13:30Uhr)

Management Summary

Hosting the FIFA Women's Football World Cup 2011 in Germany offers a huge chance to enhance women's football. It was a long way until the DFB and the society appreciated and accepted women in this sport. Since 1970 the women's football is officially allowed by the DFB. However, the statement of FIFA-President Joseph S. Blatter "*The football's future is female*"² shows that women's football is accomplished in society by now. The World Cup 2011 is considered as a chance to enhance women's football, the significance, and the image of women's football across society.

According to the current status of women's football, the thesis analyzes the impacts of the development of German Women's Football after hosting the FIFA Women's Football World Cup 2011 in Germany. The theoretical basis provides general information about the development of Women's Football in the past and the possible consequences of hosting major sporting events.

The evaluation of the empirical study illustrates that the World Cup 2011 has the potential to enhance women's football in Germany positively. With respect to the organization of the World Cup, the evaluation of the study mainly indicates positive statements. Furthermore, a high number of viewers are expected. In addition, the team's forecast predicts that the team will finish in the top three places. As a consequence of the major sporting event an economic improvement and a sportive enhancement is expected. However, the dimension of the development depends on the success of the German National Team during the competition. Assumed that Germany will become World Champion on home soil, a long lasting economic and sportive development would be feasible.

² <http://de.fifa.com/womensworldcup/destination/footballgermany/leaguesclubs.html> (10.07.10 13:30Uhr)

Schlüsselbegriffe

- 1 FIFA Frauenfußball WM 2011
- 2 Sportveranstaltungen
- 3 Folgewirkungen
- 4 Entwicklung des Frauenfußballs
- 5 Ökonomische Folgen
- 6 Frauenfußball Bundesliga

Keywords

- 1 FIFA Womens World Cup 2011
- 2 sporting event
- 3 consequences
- 4 Development of womens soccer
- 5 economic impact
- 6 German Women`s Soccer League

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der Arbeit	I
Management Summary	II
Schlüsselbegriffe	III
Inhaltsverzeichnis	IV
Anhangsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis	XI
Einleitung und Relevanz	1
I. Theoretische Basis	3
1. Forschungsstand	3
2. Resultierende Forschungsfrage, Ziel und Aufbau der Arbeit	5
3. Daten zur Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland	6
3.1. Sportliche Ebene	6
3.2. Vermarktungssituation der Frauenfußball Bundesliga	9
3.3. Medienpräsenz	10
3.4. Zuschauerzahlen	12
3.5. Mitgliederzahlen des DFB's im Frauenfußball	14
3.6. Sponsoring	15
3.7. Merchandising	17
3.8. Spieler-/ Vereinsetats	17
4. Theoretische Modelle	18
4.1. Folgewirkungen von Großveranstaltungen	18
4.1.1. Ökonomische Wirkungen	19
4.1.1.1. Kosten-Nutzen-Analyse von Sportgroßveranstaltungen	20
4.1.2. Ökologische Wirkungen	22
4.1.3. Soziale Wirkungen	23
4.2. Sportevent-Scorecard	24
4.3. Professionelle Steuerung im Ligasport	26